

10. Juli 2000

Ausstellung 850 Jahre Bad Großpertholz

Pröll: Gottfried von Einem einer der Großen des 20. Jhdts

Als Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 850-Jahr-Jubiläum der Marktgemeinde Bad Großpertholz eröffnete am Samstag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Ehrenbürger der Marktgemeinde, die Ausstellung „Entwicklung – Kunst – Gesundheit – g`gesund – und – herzlich im Dreiländereck“, die zu einem beträchtlichen Teil Gottfried von Einem gewidmet ist.

Pröll betonte dabei, der Inhalt der Ausstellung sei aus mehreren Gründen spektakulär. Zum einen dokumentiere der Umgang mit Natur und Geschichte innige Heimatliebe. Hier sei es von Generation zu Generation gelungen, immer wieder einen Schritt nach vorne zu setzen.

Zum Zweiten sei das grenzüberschreitende Miteinander, in dem Hobbykünstler aus Niederösterreich, Oberösterreich und Tschechien die Ausstellung gestaltet hätten, ein Signal für mehr Toleranz am Weg in die Zukunft, so Pröll weiter. Die Ausstellung sei zudem Wegweiser, wie man es schaffen könne, von einer Grenz- zur Kernregion zu werden.

Als dritten spektakulären Aspekt der Ausstellung nannte der Landeshauptmann den durch Lotte Ingrisch vermittelten Zugang zu Gottfried von Einem. Einem sei einer der ganz Großen im 20. Jahrhundert gewesen, in der ganzen Welt zu Hause und sich stets zu Niederösterreich bekennd. Die Landschaft von Wein- und Waldviertel habe ihn motiviert und sein Schaffen bereichert. Er sei Symbol für das Spannungsfeld zwischen Weltoffenheit und Heimatverbundenheit und der beste Beweis, dass die eigenen Wurzeln zu spüren, überall auf der ganzen Welt Erfolg bringe.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at